

Statistischer Bericht

E II, E III - j / 13

**Ergebnisse
der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
und der
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen
Juni 2013**

Bestell - Nr. 05 203

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im März 2014

Heft-Nr.: 33 / 14
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2013	6
Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 bis 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Betriebe am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
3. Beschäftigte am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	13
4. Beschäftigte am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Entgelte im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	15
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden	16
7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	17
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2012 in 1000 EUR	18
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2013 in 1000 EUR	20
10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2013 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2012 nach Kreisen	21

Tabellen Ausbaugewerbe

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2007 bis 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen	24
12. Betriebe am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
13. Beschäftigte am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen	26
14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	27
15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2013 und im Jahr 2012 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2013 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2012 nach Kreisen	29

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	22
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	23

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Beschäftigten, die Entgelte, die geleisteten Arbeitsstunden. Im Bauhauptgewerbe der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe der Umsatz im 2. Vierteljahr sowie der Vorjahresumsatz.

Berichtskreis

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als Unternehmen.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnet, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g. anderweitig nicht genannt
u.Ä. und Ähnliches

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2013

Ende Juni 2013 waren in den 3 007 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig den Wirtschaftszweigen Hoch- und Tiefbau und Vorbereitende Baustellenarbeiten zugeordnet sind, 27 696 Personen beschäftigt. Diese Betriebe erwirtschafteten im Berichtsmonat Juni einen Gesamtumsatz von 269 Millionen EUR.

Die Anzahl der Betriebe sank Ende Juni 2013 gegenüber der Jahresmitte 2012 per Saldo um 45 auf 3 007 Betriebe. Dieser Saldo resultiert aus einem Zugang von 268 und einem Abgang von 313 Betrieben. Mehr als dreiviertel (78 Prozent) aller Betriebe hatten höchstens neun Beschäftigte (einschließlich der Mitinhaber).

Zum Stichtag 30.6.2013 arbeiteten 27 696 Personen im Bauhauptgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag waren 115 Personen weniger beschäftigt.

Die Betriebe meldeten 15 428 Facharbeiter (einschließlich Meister, Poliere und übrige Facharbeiter), 12 Personen weniger als vor Jahresfrist. Mit 4 209 Fachwerkern waren 38 Personen weniger in dieser Stellung beschäftigt. Bei der Beschäftigtengruppe der kaufmännischen und technischen Arbeitnehmer, die nicht unmittelbar auf den Baustellen eingesetzt sind, stieg die Zahl der tätigen Personen auf 4 935 Personen (+ 39 Personen). Als tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige wurden 2 349 Personen erfasst, damit 82 Personen weniger. Mit 775 gewerblich Auszubildenden erhielten 22 Personen weniger als im Vorjahr eine Ausbildung.

Von den Betrieben des Bauhauptgewerbes wurde im Monat Juni 2013 ein baugewerblicher Umsatz von 266 Millionen EUR gemeldet, gegenüber dem Vorjahresmonat 5,5 Prozent weniger. In den drei Bauarten entwickelte sich der baugewerbliche Umsatz unterschiedlich. Der Wohnungsbau erreichte einen Umsatzanstieg von 1,2 Prozent. Der gewerbliche Bau sowie der öffentliche und Straßenbau verzeichneten einen Umsatzrückgang von 14,9 Prozent bzw. 1,3 Prozent.

Der baugewerbliche Umsatz für das Kalenderjahr 2012 lag mit rund 3,0 Milliarden EUR um 2,5 Prozent niedriger als 2011.

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, dominierten mit 1 790 (rund 60 Prozent) Betrieben die sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (Dachdeckerei u. Zimmerei, Gerüstbau, Baugewerbe a.n.g.), mit 9 594 Beschäftigten (35 Prozent) und 28 Prozent Anteil am baugewerblichen Umsatz. Es folgte der Bereich Bau von Gebäuden mit 683 Betrieben (23 Prozent), 6 946 Beschäftigten (25 Prozent) und 27 Prozent Anteil am baugewerblichen Umsatz. Mit 152 Betrieben und 5 655 Beschäftigten und einem Umsatzanteil von 26 Prozent folgte der Bereich Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken.

Nach Betriebsgrößenklassen konnte im Monat Juni 2013 folgende Entwicklung festgestellt werden:

Die Größenklasse der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** hatte einen Anteil von 90 Prozent an der Gesamtbetriebszahl. Hier reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresmonat sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Zahl der Beschäftigten (- 48 Betriebe und - 125 Personen). Der Beschäftigtenanteil entsprach mit 45 Prozent dem Vorjahr. Der baugewerbliche Umsatz stieg um 1,7 Prozent. Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt betrug 35 Prozent. Allein in der Bauart Wohnungsbau wurde in den Betrieben dieser Beschäftigtengrößenklassen ein Umsatzanteil von 73 Prozent realisiert.

In der Größenklasse der **Betriebe mit 20 bis 99 Beschäftigten** erhöhten sich die Zahl der Betriebe um 4 auf 261 und die der Beschäftigten auf 10 220 (+ 307 Personen). Der Anteil der Beschäftigten dieser Größenklasse an der Gesamtanzahl betrug 37 Prozent. Der baugewerbliche Umsatz entsprach dem Vorjahresmonat (- 0,2 Prozent). Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt erhöhte sich um 2 Prozentpunkte auf 43 Prozent.

Die Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten sind gekennzeichnet durch einen Rückgang der Beschäftigtenzahl um 297. Das Umsatzvolumen sank um 22,0 Prozent. Ihr Anteil an der Gesamtheit entspricht nach der Anzahl der Betriebe nur einem Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 18 Prozent und beim baugewerblichen Umsatz 22 Prozent.

Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2013 in Thüringen 618 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum Sonstigen Ausbaugewerbe gehören. In diesen Betrieben waren 14 463 Personen tätig. Der Gesamtumsatz betrug im 2. Vierteljahr 342 Millionen EUR.

Im Saldo waren es 15 Betriebe weniger als Mitte 2012, resultierend aus einem Zugang von 35 und einem Abgang von 50 Betrieben. Die Zahl der Beschäftigten sank im Vergleich zum gleichen Stichtag des Vorjahres um 259 auf 14 463 Personen.

Im 2. Vierteljahr 2013 belief sich der baugewerbliche Umsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 333 Millionen EUR, das waren 4,0 Prozent mehr als im 2. Vierteljahr 2012. Für das Kalenderjahr 2012 hatten die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz von 1,4 Milliarden EUR gemeldet, 1,9 Prozent weniger als im Jahr 2011.

Nach Wirtschaftszweigen betrachtet dominierte mit 192 Betrieben, 5 464 Beschäftigten und 35 Prozent Anteil am Gesamtumsatz der Bereich Elektroinstallation. Es folgte der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 173 Betrieben, 3 980 Beschäftigten und 32 Prozent Umsatzanteil. 93 Betriebe und 2 015 Beschäftigte sowie 11 Prozent des Umsatzanteils können dem Maler- und Glasergewerbe zugeordnet werden.

Den höchsten baugewerblichen Umsatzzuwachs gegenüber dem 2. Vierteljahr 2012 verzeichnete der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 13,8 Prozent. Dagegen hatte das Maler- und Glasergewerbe ein Umsatzminus von 1,2 Prozent und der Bereich Elektroinstallation von 0,6 Prozent.

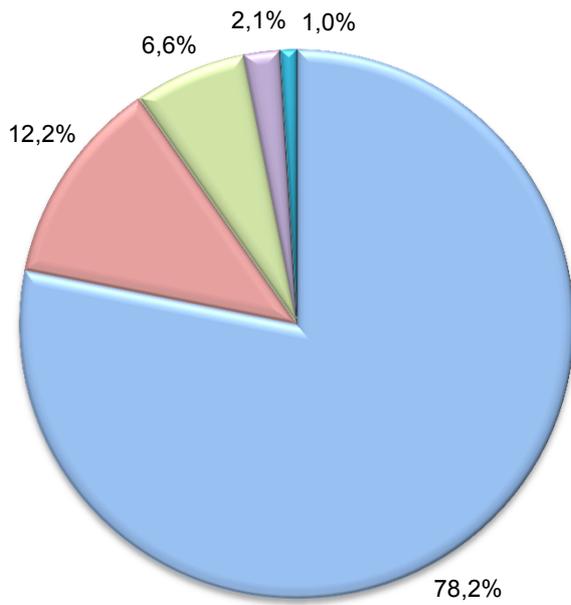
Eine Auswertung nach Betriebsgrößenklassen des Thüringer Ausbaugewerbes ergab:

Die **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** waren mit 60 Prozent an den Betrieben des Thüringer Ausbaugewerbes am stärksten vertreten (- 0,1 Prozentpunkte). In diesen Betrieben waren 34 Prozent (- 1 Prozentpunkt) aller Beschäftigten tätig. Mit einem Umsatzrückgang zum Vorjahresquartal um 1,9 Prozent erreichten sie einen Anteil von 34 Prozent am baugewerblichen Umsatz des 2. Vierteljahres 2013 im Ausbaugewerbe insgesamt.

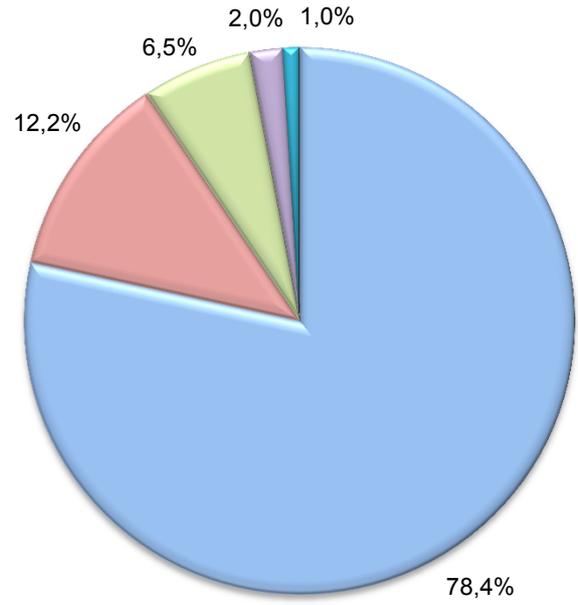
In den 240 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** ist die Zahl der Beschäftigten um 89 Personen gesunken. Der Anteil am Ausbaugewerbe insgesamt betrug bei der Anzahl der Betriebe 39 Prozent und lag bei der Anzahl der Beschäftigten bei 58 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatz im 2. Vierteljahr 2013 wurden 58 Prozent vom Umsatz insgesamt von dieser Größengruppe erbracht. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres wurde umsatzmäßig eine Steigerung um 6,1 Prozent erreicht.

Bei den **Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind bei gleicher Anzahl Betriebe ein Zugang der Beschäftigten um 44 Personen sowie ein um 21 Prozent höherer baugewerblicher Umsatz zu verzeichnen. Die Anteile entsprachen wie bereits 2012 bei der Anzahl der Betriebe 1 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 8 Prozent. Beim Umsatzanteil waren es 6 Prozent.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2013

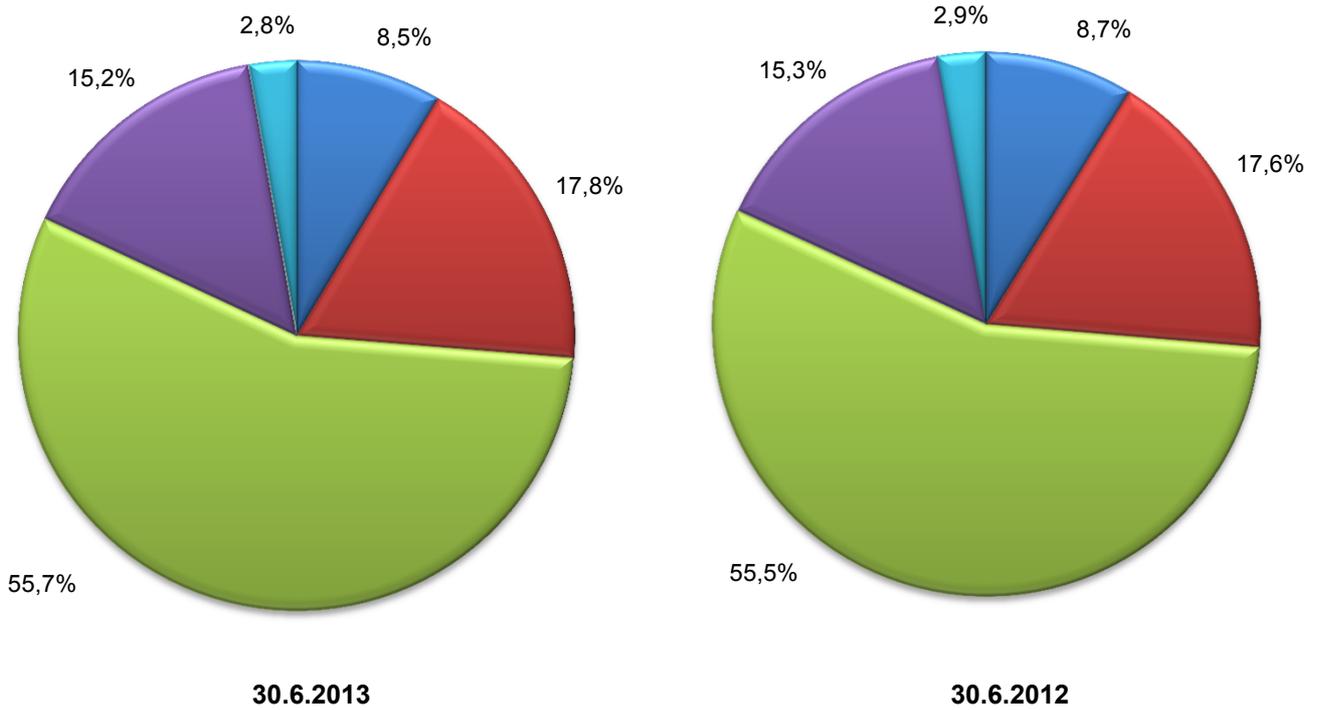


30.6.2012

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Arbeitnehmer
-  Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2007 bis 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
- Grundzahlen -							
Betriebe am 30. Juni							
2007	2 673	433	212	54	26	7	3 405
2008	2 688	391	194	61	25	5	3 364
2009	2 639	390	200	72	21	6	3 328
2010	2 494	384	195	67	23	6	3 169
2011	2 416	389	200	66	23	6	3 100
2012	2 394	371	197	60	25	5	3 052
2013	2 350	367	197	64	25	4	3 007
Beschäftigte am 30. Juni							
2007	8 389	5 688	6 466	3 643	3 462	2 318	29 966
2008	8 425	5 213	5 972	4 077	3 260	1 838	28 785
2009	8 012	5 174	5 944	4 726	2 890	2 160	28 906
2010	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688
2011	7 623	5 196	6 001	4 348	3 216	2 102	28 486
2012	7 578	4 984	5 982	3 931	3 499	1 837	27 811
2013	7 488	4 949	6 033	4 187	3 497	1 542	27 696
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2007	943	705	806	432	378	332	3 596
2008	970	636	745	484	374	267	3 475
2009	883	635	742	578	322	265	3 425
2010	915	654	772	558	371	334	3 605
2011	857	628	716	494	345	252	3 293
2012	856	614	754	474	401	217	3 316
2013	824	597	721	485	394	172	3 193
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2007	9 631	10 049	13 192	7 611	8 323	5 138	53 943
2008	10 020	9 489	12 553	9 315	7 689	4 472	53 538
2009	9 511	9 713	12 618	11 196	8 258	5 228	56 525
2010	9 710	9 737	12 566	11 913	7 849	6 034	57 809
2011	9 483	9 966	13 236	11 472	7 901	6 174	58 231
2012	9 431	9 529	13 384	9 828	8 989	4 518	55 680
2013	9 346	9 804	13 254	10 700	9 136	3 707	55 947
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2007	43 446	41 473	65 829	37 559	42 578	18 378	249 263
2008	47 001	39 133	67 817	59 996	42 905	17 651	274 503
2009	46 200	40 181	58 973	54 708	48 698	17 016	265 777
2010	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696
2011	46 711	41 011	64 745	58 573	39 892	26 190	277 121
2012	48 254	43 098	64 559	49 860	54 285	20 856	280 912
2013	47 088	45 843	61 500	52 714	45 947	12 440	265 532
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2007	500 821	417 177	609 615	574 937	465 530	160 245	2 728 325
2008	537 062	412 768	616 804	687 101	503 047	225 429	2 982 209
2009	471 204	400 353	587 733	719 459	466 586	223 366	2 868 701
2010	462 885	422 755	612 270	567 145	454 041	245 719	2 764 814
2011	517 448	448 608	708 649	571 569	593 275	211 595	3 051 145
2012	495 918	462 890	675 613	546 804	627 501	167 110	2 975 835

Noch 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 bis 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
- Veränderung zum Vorjahr in % -							
Betriebe am 30. Juni							
2007	- 5,4	- 5,3	8,2	- 18,2	8,3	-	- 4,8
2008	0,6	- 9,7	- 8,5	13,0	- 3,8	- 28,6	- 1,2
2009	- 1,8	- 0,3	3,1	18,0	- 16,0	20,0	- 1,1
2010	- 5,5	- 1,5	- 2,5	- 6,9	9,5	-	- 4,8
2011	- 3,1	1,3	2,6	- 1,5	-	-	- 2,2
2012	- 0,9	- 4,6	- 1,5	- 9,1	8,7	- 16,7	- 1,5
2013	- 1,8	- 1,1	-	6,7	-	- 20,0	- 1,5
Beschäftigte am 30. Juni							
2007	- 4,4	- 6,1	9,9	- 17,7	8,7	2,2	- 2,0
2008	0,4	- 8,4	- 7,6	11,9	- 5,8	- 20,7	- 3,9
2009	- 4,9	- 0,7	- 0,5	15,9	- 11,3	17,5	0,4
2010	- 2,8	- 0,1	- 1,2	- 6,5	11,1	3,0	- 0,8
2011	- 2,2	0,5	2,2	- 1,6	0,2	- 5,5	- 0,7
2012	- 0,6	- 4,1	- 0,3	- 9,6	8,8	- 12,6	- 2,4
2013	- 1,2	- 0,7	0,9	6,5	- 0,1	- 16,1	- 0,4
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2007	- 3,9	- 8,5	7,4	- 23,3	- 2,4	4,8	- 4,6
2008	2,9	- 9,8	- 7,5	11,8	- 1,1	- 19,6	- 3,4
2009	- 9,0	- 0,1	- 0,4	19,5	- 13,8	- 0,7	- 1,4
2010	3,6	3,1	4,1	- 3,4	15,2	26,0	5,3
2011	- 6,3	- 4,0	- 7,3	- 11,5	- 7,2	- 24,5	- 8,7
2012	- 0,1	- 2,2	5,3	- 4,1	16,2	- 14,1	0,7
2013	- 3,8	- 2,9	- 4,4	2,3	- 1,7	- 20,4	- 3,7
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2007	- 0,5	- 8,3	10,5	- 22,2	5,6	- 0,1	- 2,6
2008	4,0	- 5,6	- 4,8	22,4	- 7,6	- 13,0	- 0,8
2009	- 5,1	2,4	0,5	20,2	7,4	16,9	5,6
2010	2,1	0,3	- 0,4	6,4	- 5,0	15,4	2,3
2011	- 2,3	2,4	5,3	- 3,7	0,7	2,3	0,7
2012	- 0,5	- 4,4	1,1	- 14,3	13,8	- 26,8	- 4,4
2013	- 0,9	2,9	- 1,0	8,9	1,6	- 18,0	0,5
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2007	- 7,0	- 6,9	12,6	- 19,9	- 7,7	3,8	- 4,3
2008	8,2	- 5,6	3,0	59,7	0,8	- 4,0	10,1
2009	- 1,7	2,7	- 13,0	- 8,8	13,5	- 3,6	- 3,2
2010	2,2	4,6	13,9	21,0	- 18,1	18,4	6,4
2011	- 1,0	- 2,5	- 3,6	- 11,6	0,0	30,0	- 2,0
2012	3,3	5,1	- 0,3	- 14,9	36,1	- 20,4	1,4
2013	- 2,4	6,4	- 4,7	5,7	- 15,4	- 40,4	- 5,5
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2007	0,4	- 6,3	- 15,3	30,1	- 17,7	- 24,8	- 5,4
2008	7,2	- 1,1	1,2	19,5	8,1	40,7	9,3
2009	- 12,3	- 3,0	- 4,7	4,7	- 7,2	- 0,9	- 3,8
2010	- 1,8	5,6	4,2	- 21,2	- 2,7	10,0	- 3,6
2011	11,8	6,1	15,7	0,8	30,7	- 13,9	10,4
2012	- 4,2	3,2	- 4,7	- 4,3	5,8	- 21,0	- 2,5

2. Betriebe am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	483	116	63	16	5	-	683	587
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	62	31	27	16	13	3	152	96
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	56	26	22	14	10	1	129	85
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	72	26	32	10	2	-	142	77
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	49	15	23	8	2	-	97	48
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	23	11	9	2	-	-	45	29
42.9	Sonstiger Tiefbau	81	22	20	7	1	-	131	74
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	91	11	4	1	1	1	109	15
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	39	10	-	-	-	-	49	5
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	47	1	2	1	1	1	53	7
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 561	161	51	14	3	-	1 790	1 424
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	539	66	16	4	-	-	625	578
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	388	18	6	-	-	-	412	383
43.99.1	Gerüstbau	90	18	2	1	-	-	111	108
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	533	58	27	9	3	-	630	343
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	2 350	367	197	64	25	4	3 007	2 273
	darunter im Handwerk	1 755	305	159	37	15	2	2 273	x

3. Beschäftigte am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	1 667	1 593	1 979	1 037	670	-	6 946	5 716
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	306	448	908	.	1 824	.	5 655	3 639
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	273	375	752	.	1 391	.	4 078	2 727
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	272	345	1 006	.	.	-	2 650	1 735
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	167	.	753	577	.	-	2 020	1 329
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	105	.	253	.	-	-	630	406
42.9	Sonstiger Tiefbau	324	.	549	401	.	-	1 756	1 244
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	219	.	101	.	.	.	1 095	117
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	92	135	-	-	-	-	227	20
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	104	.	.	.	.	.	795	60
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4 700	2 109	1 490	883	412	-	9 594	8 087
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 952	825	.	.	-	-	3 477	3 373
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 013	222	182	-	-	-	1 417	1 369
43.99.1	Gerüstbau	406	253	.	.	-	-	758	751
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	1 298	798	819	573	412	-	3 900	2 552
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	7 488	4 949	6 033	4 187	3 497	1 542	27 696	20 538
	darunter im Handwerk	6 063	4 115	4 814	2 417	.	.	20 538	x

**4. Beschäftigte am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb
sowie Entgelte im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb <u>Entgelte</u>	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 165	135	41	7	1	-	2 349	1 771
Kaufmännische und Technische Arbeitnehmer (einschl. kaufmännisch und technischer Auszubildender)	1 119	873	1 007	874	836	226	4 935	3 454
Facharbeiter	3 423	3 135	3 907	2 323	1 954	686	15 428	12 055
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter	362	525	726	534	408	111	2 666	2 007
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	2 877	2 246	2 594	1 289	1 153	413	10 572	8 699
Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer	184	364	587	500	393	162	2 190	1 349
Fachwerker / Maschinisten / Kraftfahrer, Werker / Maschinenwerker	652	697	893	839	560	568	4 209	2 623
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	129	109	185	144	146	62	775	635
Beschäftigte insgesamt	7 488	4 949	6 033	4 187	3 497	1 542	27 696	20 538
Entgelte insgesamt (1000 EUR)	9 346	9 804	13 254	10 700	9 136	3 707	55 947	39 906

5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	189	187	226	103	72	-	777	652
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	34	60	115	.	217	.	684	446
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	31	48	94	.	162	.	497	336
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	29	45	123	.	.	-	326	206
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	18	.	91	76	.	-	246	158
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	11	.	33	.	-	-	80	48
42.9	Sonstiger Tiefbau	36	.	69	48	.	-	213	149
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	22	.	16	.	.	.	116	16
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	10	17	-	-	-	-	27	2
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	10	.	.	.	.	.	79	8
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	513	247	172	96	47	-	1 076	922
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	215	101	.	.	-	-	401	390
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	115	25	22	-	-	-	162	156
43.99.1	Gerüstbau	45	29	.	.	-	-	85	85
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	136	92	89	61	47	-	425	288
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	824	597	721	485	394	172	3 193	2 390
	darunter im Handwerk	673	494	573	284	.	.	2 390	x

**6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber
in 1000 Stunden**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	688	424	377	191	84	12	1 776	1 509
Tiefbau	135	173	344	294	310	160	1 417	881
Wohnungsbau	532	277	145	36	6	-	996	914
Gewerblicher Bau	191	180	285	167	104	68	995	675
davon								
Hochbau	120	103	140	101	23	12	500	361
Tiefbau	71	77	145	66	81	55	494	314
Öffentlicher und Straßenbau	100	140	291	282	284	105	1 202	802
davon								
Hochbau	36	44	91	54	54	-	279	234
Tiefbau	65	96	200	229	229	105	923	568
davon								
Straßenbau	34	51	89	110	146	26	456	308
sonstiger Tiefbau	31	45	111	119	83	78	467	259
Insgesamt	824	597	721	485	394	172	3 193	2 390
darunter im Handwerk	673	494	573	284	265	102	2 390	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	11 135	15 595	21 514	16 988	6 731	-	71 962	54 270
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	2 408	3 280	10 111	.	28 404	.	67 604	41 609
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	2 195	2 485	8 690	.	21 352	.	51 401	34 317
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 721	2 767	9 086	.	.	-	23 194	15 546
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	1 139	.	6 786	6 865	.	-	18 320	12 483
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	582	.	2 300	.	-	-	4 874	3 063
42.9	Sonstiger Tiefbau	2 105	.	5 313	3 888	.	-	18 570	12 864
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 188	.	1 261	.	.	.	9 865	1 264
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	437	1 111	-	-	-	-	1 548	153
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	577	.	.	.	.	.	7 706	842
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	28 533	19 123	14 215	7 403	5 064	-	74 337	63 108
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	12 452	7 685	.	.	-	-	25 850	25 321
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6 498	2 094	1 475	-	-	-	10 068	9 833
43.99.1	Gerüstbau	1 795	1 589	.	.	-	-	4 387	4 349
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	7 605	7 733	8 727	4 700	5 064	-	33 828	23 400
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	47 088	45 843	61 500	52 714	45 947	12 440	265 532	188 662
	darunter im Handwerk	39 106	38 433	47 644	26 317	.	.	188 662	x

8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und

WZ 2008	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
41.2	Bau von Gebäuden	117 083	147 616	230 577	181 394
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	24 229	42 952	109 884	.
42.11	darunter Bau von Straßen	21 288	34 169	94 162	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	16 780	28 689	106 642	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	10 413	.	78 629	73 999
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	6 367	.	28 013	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	18 523	.	51 890	41 493
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	14 681	.	16 447	.
43.11	darunter Abbrucharbeiten	5 317	14 346	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	7 156	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	304 623	192 114	160 173	114 643
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	134 010	72 820	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	70 102	21 773	19 715	-
43.99.1	Gerüstbau	19 103	16 440	.	.
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	78 991	80 468	97 944	78 996
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	495 918	462 890	675 613	546 804
	darunter Umsatz für landwirtschaftliche Bauten	3 439	9 665	5 875	11 167
	Sonstiger Umsatz	6 688	5 826	10 365	5 723
	Gesamtumsatz	502 606	468 716	685 978	552 526
	darunter im Handwerk	407 741	390 376	535 353	304 572

Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2012 in 1000 EUR

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2008
100 - 199	200 und mehr			
102 620	-	779 290	593 982	41.2
395 462	.	811 565	457 781	42.1
231 863	.	547 749	379 883	42.11
.	-	266 545	187 998	42.2
.	-	214 342	148 564	42.21
-	-	52 203	39 434	42.22
.	-	172 825	120 380	42.9
.	.	117 738	13 577	43.1
-	-	19 663	1 302	43.11
.	.	87 570	8 693	43.12
56 319	-	827 872	671 854	43.9
-	-	274 686	267 489	43.91.1
-	-	111 591	108 780	43.91.2
-	-	45 848	45 556	43.99.1
56 319	-	392 717	246 999	43.99.9
				41.2 / 42.1
				42.2 / 42.9
627 501	167 110	2 975 835	2 045 571	43.1 / 43.9
1 849	-	31 995	23 406	
9 916	182	38 699	23 489	
637 416	167 292	3 014 534	2 069 060	
.	.	2 069 060	x	

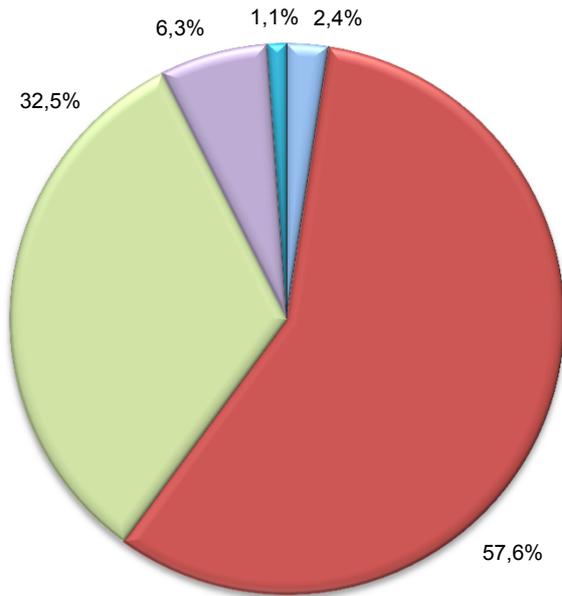
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2013 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	38 777	34 160	34 138	22 512	7 696	332	137 615	111 482
Tiefbau	8 312	11 683	27 362	30 202	38 251	12 108	127 918	77 180
Wohnungsbau	29 108	18 381	11 499	5 333	481	-	64 803	58 562
Gewerblicher Bau	11 681	18 402	25 653	15 537	10 367	2 176	83 816	54 638
davon Hochbau	7 530	13 113	14 176	9 153	1 724	332	46 026	33 299
davon Tiefbau	4 152	5 289	11 477	6 384	8 643	1 844	37 790	21 339
Öffentlicher und Straßenbau	6 299	9 061	24 348	31 844	35 099	10 263	116 913	75 462
davon Hochbau	2 139	2 667	8 463	8 026	5 491	-	26 786	19 621
davon Tiefbau	4 160	6 394	15 885	23 817	29 608	10 263	90 127	55 841
davon Straßenbau	2 408	2 718	7 815	12 898	19 526	2 144	47 509	31 815
davon sonstiger Tiefbau	1 751	3 677	8 070	10 919	10 082	8 120	42 618	24 026
Baugewerblicher Umsatz	47 088	45 843	61 500	52 714	45 947	12 440	265 532	188 662
Sonstiger Umsatz	585	603	712	927	571	73	3 472	1 990
Gesamtumsatz	47 674	46 447	62 212	53 641	46 519	12 513	269 004	190 652
darunter im Handwerk	39 435	38 867	48 320	26 596	.	.	190 652	x

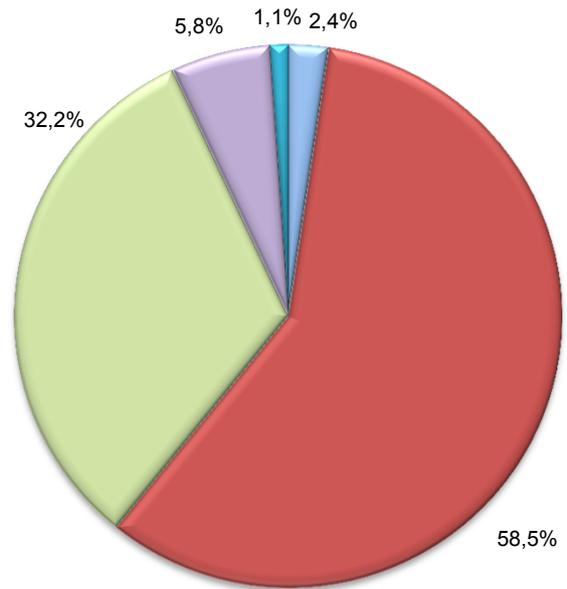
**10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2013 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2012
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2013		im Juni 2013			im Jahr 2012
	Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
Stadt Erfurt	159	2 215	243	5 618	28 134	302 843
Stadt Gera	102	572	63	1 001	3 473	40 923
Stadt Jena	54	914	99	2 276	9 999	142 375
Stadt Suhl	42	448	47	1 054	4 540	45 572
Stadt Weimar	72	653	72	1 293	10 600	95 102
Stadt Eisenach	31	519	52	1 296	5 014	69 227
Eichsfeld	194	1 723	205	3 421	16 591	180 320
Nordhausen	104	1 138	133	2 499	12 147	152 753
Wartburgkreis	147	1 569	182	3 460	18 050	174 438
Unstrut-Hainich-Kreis	150	1 263	150	2 305	9 955	118 906
Kyffhäuserkreis	113	1 062	118	2 106	8 839	110 670
Schmalkalden-Meiningen	201	1 637	196	3 189	17 454	161 185
Gotha	175	1 830	215	3 379	13 650	171 960
Sömmerda	138	1 104	126	1 960	11 477	128 202
Hildburghausen	102	856	102	1 657	8 284	84 846
Ilm-Kreis	127	1 276	150	2 699	14 345	202 018
Weimarer Land	177	1 700	197	3 287	15 763	176 008
Sonneberg	61	516	65	983	4 007	44 013
Saalfeld-Rudolstadt	175	1 188	140	2 190	10 284	95 312
Saale-Holzland-Kreis	147	1 235	136	2 250	10 647	118 056
Saale-Orla-Kreis	144	1 234	151	2 318	10 773	98 824
Greiz	243	1 902	222	3 597	16 207	191 879
Altenburger Land	149	1 142	129	2 110	8 771	109 101
Thüringen	3 007	27 696	3 193	55 947	269 004	3 014 534

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2013

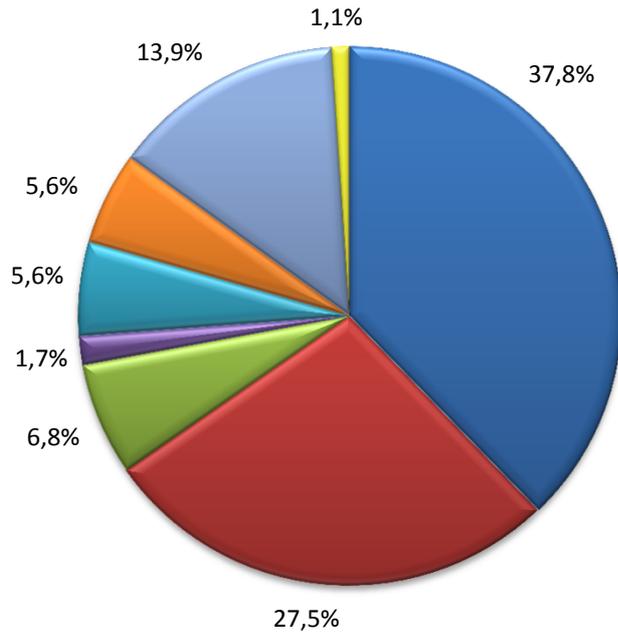


30.6.2012

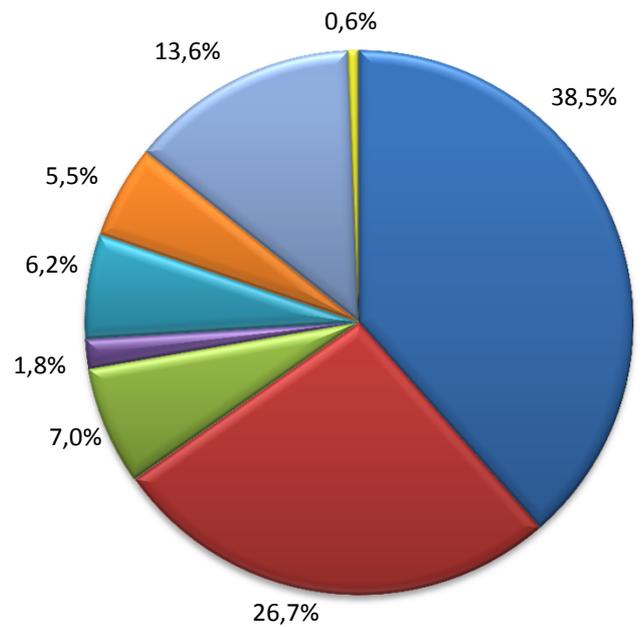
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr

Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2013



30.6.2012

-  Elektroinstallation
-  Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
-  Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, Sonstige Bauinstallation a. n. g.
-  Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
-  Bautischlerei und -schlosserei
-  Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
-  Malerei und Glaserei
-  Sonstiger Ausbau a. n. g.

**11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Ausbaugewerbe 2007 bis 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Grundzahlen -

Betriebe am 30. Juni

2007	21	315	193	30	9	568
2008	22	304	195	25	9	555
2009	14	344	198	32	7	595
2010	15	318	198	36	7	574
2011	18	409	198	36	7	668
2012	15	370	204	37	7	633
2013	15	356	201	39	7	618

Beschäftigte am 30. Juni

2007	120	4 449	5 618	1 845	1 269	13 301
2008	136	4 278	5 682	1 565	1 277	12 938
2009	75	4 767	5 719	2 110	1 059	13 730
2010	83	4 448	5 702	2 349	1 086	13 668
2011	111	5 575	5 705	2 364	1 138	14 893
2012	105	5 082	5 987	2 395	1 153	14 722
2013	107	4 866	5 763	2 530	1 197	14 463

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2007	44	1 543	1 990	643	458	4 679
2008	51	1 535	2 016	548	490	4 641
2009	24	1 626	1 983	674	395	4 703
2010	28	1 540	1 997	787	392	4 744
2011	38	1 987	2 054	834	372	5 285
2012	34	1 799	2 108	831	366	5 137
2013	41	1 762	2 029	828	397	5 058

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2007	895	22 041	29 647	9 824	7 327	69 734
2008	804	21 890	30 564	8 748	7 439	69 444
2009	469	23 442	31 599	11 914	6 206	73 629
2010	551	22 477	31 757	13 185	6 018	73 988
2011	660	28 465	32 623	14 300	5 886	81 934
2012	639	27 605	36 192	15 013	6 630	86 079
2013	727	27 696	35 139	16 532	6 898	86 990

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2007	3 311	82 323	112 924	32 234	23 839	254 631
2008	3 541	85 908	122 286	36 423	29 794	277 952
2009	2 435	92 702	121 585	36 523	19 594	272 838
2010	1 717	91 280	120 637	48 178	18 695	280 507
2011	2 425	118 474	135 493	56 611	19 388	332 391
2012	2 485	113 281	136 511	50 118	17 633	320 029
2013	4 013	109 587	140 328	57 706	21 344	332 977

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2007	25 381	329 850	469 288	132 855	106 708	1 064 082
2008	10 551	380 479	503 841	212 959	92 140	1 199 970
2009	8 178	362 612	511 156	200 441	79 171	1 161 557
2010	10 509	458 434	512 424	228 852	86 586	1 296 805
2011	14 022	449 944	613 024	252 040	105 977	1 435 006
2012	11 616	453 865	579 779	257 962	104 197	1 407 419

Noch 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Ausbaugewerbe 2007 bis 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Veränderung zum Vorjahr in % -

Betriebe am 30. Juni

2007	- 36,4	- 5,1	-	15,4	-	- 4,2
2008	4,8	- 3,5	1,0	- 16,7	-	- 2,3
2009	- 36,4	13,2	1,5	28,0	- 22,2	7,2
2010	7,1	- 7,6	-	12,5	-	- 3,5
2011	20,0	28,6	-	-	-	16,4
2012	- 16,7	- 9,5	3,0	2,8	-	- 5,2
2013	-	- 3,8	- 1,5	5,4	-	- 2,4

Beschäftigte am 30. Juni

2007	- 46,7	- 1,5	2,8	12,4	6,0	2,0
2008	13,3	- 3,8	1,1	- 15,2	0,6	- 2,7
2009	- 44,9	11,4	0,7	34,8	- 17,1	6,1
2010	10,7	- 6,7	- 0,3	11,3	2,5	- 0,5
2011	33,7	25,3	0,1	0,6	4,8	9,0
2012	- 5,4	- 8,8	4,9	1,3	1,3	- 1,1
2013	1,9	- 4,3	- 3,7	5,6	3,8	- 1,8

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2007	- 43,4	1,2	4,6	25,8	2,7	4,8
2008	15,8	- 0,5	1,3	- 14,8	7,0	- 0,8
2009	- 52,3	5,9	- 1,6	23,0	- 19,3	1,3
2010	14,6	- 5,3	0,7	16,8	- 0,9	0,9
2011	33,9	29,0	2,9	5,9	- 5,0	11,4
2012	- 10,0	- 9,5	2,6	- 0,4	- 1,6	- 2,8
2013	21,5	- 2,1	- 3,7	- 0,3	8,6	- 1,5

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2007	- 34,6	1,9	7,6	21,0	- 1,6	5,5
2008	- 10,1	- 0,7	3,1	- 11,0	1,5	- 0,4
2009	- 41,7	7,1	3,4	36,2	- 16,6	6,0
2010	17,5	- 4,1	0,5	10,7	- 3,0	0,5
2011	19,8	26,6	2,7	8,5	- 2,2	10,7
2012	- 3,1	- 3,0	10,9	5,0	12,6	5,1
2013	13,7	0,3	- 2,9	10,1	4,0	1,1

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2007	- 45,2	2,2	9,5	- 4,8	14,1	4,2
2008	6,9	4,4	8,3	13,0	25,0	9,2
2009	- 31,2	7,9	- 0,6	0,3	- 34,2	- 1,8
2010	- 29,5	- 1,5	- 0,8	31,9	- 4,6	2,8
2011	41,2	29,8	12,3	17,5	3,7	18,5
2012	2,5	- 4,4	0,8	- 11,5	- 9,0	- 3,7
2013	61,5	- 3,3	2,8	15,1	21,0	4,0

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2007	58,5	- 1,6	0,3	- 18,4	19,1	- 0,7
2008	- 58,4	15,3	7,4	60,3	- 13,7	12,8
2009	- 22,5	- 4,7	1,5	- 5,9	- 14,1	- 3,2
2010	28,5	26,4	0,2	14,2	9,4	11,6
2011	33,4	- 1,9	19,6	10,1	22,4	10,7
2012	- 17,2	0,9	- 5,4	2,3	- 1,7	- 1,9

12. Betriebe am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	10	224	146	29	7	416
43.21.0	Elektroinstallation	2	96	74	13	7	192
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	5	96	58	14	-	173
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	19	8	2	-	29
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	3	13	6	-	-	22
43.3	Sonstiger Ausbau	5	132	55	10	-	202
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	13	2	-	-	15
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	2	26	11	2	-	41
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	1	31	12	1	-	45
43.34	Malerei und Glaserei	2	57	27	7	-	93
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	5	3	-	-	8
43.2/43.3	Insgesamt	15	356	201	39	7	618

13. Beschäftigte am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	70	3 089	4 162	1 908	1 197	10 426
43.21.0	Elektroinstallation	.	1 314	2 100	.	1 197	5 464
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	42	1 353	1 624	961	-	3 980
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	253	.	.	-	604
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	169	.	-	-	378
43.3	Sonstiger Ausbau	37	1 777	1 601	622	-	4 037
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	250
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	355	330	.	-	814
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	417	311	.	-	804
43.34	Malerei und Glaserei	.	762	799	.	-	2 015
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	.	.	-	-	154
43.2/43.3	Insgesamt	107	4 866	5 763	2 530	1 197	14 463
	Entgelte insgesamt (1000 EUR)	727	27 696	35 139	16 532	6 898	86 990

**14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	24	1 095	1 467	595	397	3 579
43.21.0	Elektroinstallation	.	497	755	.	397	1 948
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	12	446	554	267	-	1 280
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	97	.	.	-	216
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	54	.	-	-	134
43.3	Sonstiger Ausbau	17	667	562	233	-	1 479
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	97
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	150	127	.	-	331
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	151	97	.	-	275
43.34	Malerei und Glaserei	.	273	282	.	-	726
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	.	.	-	-	51
43.2/43.3	Insgesamt	41	1 762	2 029	828	397	5 058

**15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	1 883	74 278	107 771	43 165	21 344	248 441
43.21.0	Elektroinstallation	.	26 986	49 351	.	21 344	115 524
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 134	35 678	45 925	24 606	-	107 343
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	6 011	.	.	-	14 358
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	5 604	.	-	-	11 216
43.3	Sonstiger Ausbau	2 130	35 308	32 557	14 540	-	84 535
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	4 878
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	8 781	7 888	.	-	20 501
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	10 043	9 545	.	-	21 627
43.34	Malerei und Glaserei	.	11 728	12 459	.	-	34 987
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	.	.	-	-	2 542
43.2/43.3	Insgesamt	4 013	109 587	140 328	57 706	21 344	332 977

16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2012 nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	8 058	314 712	446 526	188 047	104 197	1 061 540
43.21.0	Elektroinstallation	.	125 245	215 884	.	104 197	534 006
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	5 139	141 146	178 873	94 879	-	420 037
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	26 350	.	.	-	60 726
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	21 971	.	-	-	46 771
43.3	Sonstiger Ausbau	3 558	139 153	133 253	69 915	-	345 879
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	18 765
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	37 486	32 938	.	-	83 200
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	35 874	32 468	.	-	85 376
43.34	Malerei und Glaserei	.	48 503	56 142	.	-	148 307
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	.	.	-	-	10 230
43.2/43.3	Insgesamt	11 616	453 865	579 779	257 962	104 197	1 407 419

17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2013 und im Jahr 2012 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2013			Umsatz im Jahr 2012		
		bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz	bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz
		1000 EUR					
43.2	Bauinstallation	248 441	8 612	257 054	1 061 540	33 078	1 094 618
43.21.0	Elektroinstallation	.	4 868	120 392	.	19 101	553 107
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	107 343	3 412	110 755	420 037	11 881	431 918
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	14 358	15	.	.	137	60 863
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	317	.	46 771	1 959	48 730
43.3	Sonstiger Ausbau	84 535	602	85 137	345 879	2 120	347 999
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	4 878	.	.	18 765	-	18 765
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	107	20 608	.	444	83 644
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	88	21 715	.	302	85 678
43.34	Malerei und Glaserei	.	401	35 388	.	1 357	149 664
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	2 542	.	.	10 230	17	10 247
43.2/43.3	Insgesamt	332 977	9 214	342 190	1 407 419	35 198	1 442 617

**18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2013 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2012
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2013		im 2. Vierteljahr 2013			im Jahr 2012
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	67	1 738	601	11 350	43 856	184 449
Stadt Gera	22	380	130	2 081	9 496	35 771
Stadt Jena	20	580	188	3 964	15 160	54 774
Stadt Suhl	14	367	131	2 170	8 082	30 153
Stadt Weimar	11	281	107	1 751	6 956	32 496
Stadt Eisenach	11	396	146	2 753	11 234	40 290
Eichsfeld	39	818	295	5 353	18 562	72 593
Nordhausen	21	465	195	2 754	8 820	38 543
Wartburgkreis	25	519	186	2 812	10 643	44 494
Unstrut-Hainich-Kreis	37	992	332	5 551	19 660	80 200
Kyffhäuserkreis	17	359	113	1 935	6 743	31 724
Schmalkalden-Meiningen	31	709	230	4 521	18 735	83 268
Gotha	43	915	308	5 437	22 576	98 724
Sömmerda	28	598	216	3 376	13 602	57 286
Hildburghausen	11	278	98	1 729	6 734	28 626
Ilm-Kreis	36	684	249	3 918	14 292	61 711
Weimarer Land	28	566	215	3 265	14 761	55 412
Sonneberg	9	254	74	1 400	5 064	22 750
Saalfeld-Rudolstadt	35	788	273	4 664	18 182	82 736
Saale-Holzland-Kreis	31	681	287	4 684	19 048	85 844
Saale-Orla-Kreis	27	825	246	4 382	19 696	85 774
Greiz	34	703	235	3 490	15 783	66 002
Altenburger Land	21	567	201	3 651	14 506	68 997
Thüringen	618	14 463	5 058	86 990	342 190	1 442 617

